

Was ist Stolz?

Stolz ist eine sündige Haltung, bei der man sich selbst über andere und letztlich über Gott erhebt. Er entspringt einem Herzen, das auf Status, Leistung oder äußeres Erscheinungsbild vertraut, statt auf Gottes Gnade und Wahrheit.

Die Bibel warnt immer wieder vor Stolz, weil er zu geistlicher Blindheit, Beziehungszerfall und Trennung von Gott führt. Ein stolzer Mensch ist oft prahlerisch, abweisend, unbelehrbar und selbstzentriert – Eigenschaften, die im Widerspruch zum Geist Christi stehen.

Quellen des Stolzes

1. Reichtum

Reichtum kann dazu verführen, sich selbst für unabhängig von Gott zu halten – was als „Hochmut des Lebens“ bezeichnet wird:

„Denn alles, was in der Welt ist, des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.“

1. Johannes 2,16 (Lutherbibel 2017)

Wer auf Reichtum vertraut, lehnt möglicherweise geistliche Wahrheit ab und glaubt, Besitz gebe Sicherheit und Wert. Jesus warnte:

*„Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habsucht; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.“
Lukas 12,15 (Lutherbibel 2017)*

2. Bildung

Weltliches Wissen kann intellektuellen Stolz fördern, wenn man akademische Leistungen als überlegen ansieht – sogar gegenüber göttlicher Offenbarung.

„... dieses ‘Wissen’ bläht auf, aber Liebe erbaut.“

1. Korinther 8,1 (Lutherbibel)

Geistliche Wahrheit hängt nicht von menschlicher Intelligenz ab.
Die Apostel – meist ungebildet – trugen göttliche Weisheit:

„Als sie aber den Mut des Petrus und Johannes sahen und bemerkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, staunten sie, und sie erkannten, dass sie bei Jesus gewesen waren.“

Apostelgeschichte 4,13 (Lutherbibel)

3. Talente und Gaben

Natürliche oder geistliche Gaben – wie Singen, Leiten oder Lehren – sollen Gott verherrlichen, nicht dem Selbst dienen.

„Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass ihr nicht höher von euch denken sollt, als ihr sollt denken...“

Römer 12,3 (Lutherbibel)

Gaben sind Geschenk der Gnade, nicht Verdienst. Stolz darauf führt zu Spaltung und geistlicher Arroganz.

4. Stellung oder Autorität

Führungsrollen in Kirche, Beruf oder Gesellschaft bergen Stolz, wenn sie missbraucht werden. Jesus lehrte Demut und Dienst:

„Wer unter euch groß sein will, sei euer Diener; und wer unter euch der Erste sein will, sei aller Knecht. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern daß er diene...“

Markus 10,43-45 (Lutherbibel)

Leitende Personen müssen lehrbar, rechenschaftspflichtig und demütig sein – Autorität ist anvertraut, nicht verdient.

5. Äußere Erscheinung

Manche messen ihrem Aussehen übermäßigen Wert bei und werden stolz.

„Charm ist trüglich, und Schönheit ist vergänglich; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll gelobt werden.“

Sprüche 31,30 (Lutherbibel)

Wahrer Wert liegt in innerer Frömmigkeit, nicht im äußeren Erscheinungsbild.

Folgen des Stolzes

1. Gott widersteht den Stolzen

Stolz stellt Menschen direkt gegen Gott:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Petrus 5,5 (Lutherbibel)

Johannes 4,6 (Lutherbibel echo)

Ohne Gottes Gnade sind geistlicher Fortschritt und Sieg unmöglich.

2. Stolz führt zu Schande

„Wenn der Hochmut kommt, dann kommt Schande; aber Weisheit ist bei den Demütigen.“

Sprüche 11,2 (Lutherbibel)

Stolze Menschen fallen oft hart – ihr überhöhtes Selbstbild ist nicht real.

3. Stolz zerstört Familien

„Der HERR stößt das Haus der Hochmütigen um, aber stehet bei der Witwe, die gering an Gut ist.“

Sprüche 15,25 (Lutherbibel)

Demut ist grundlegend für Frieden und Einheit in Beziehungen.

4. Stolz führt zum persönlichen Niedergang

„Hochmut des Menschen erniedrigt ihn; aber dem Demütigen bleibt Ehre.“

Sprüche 29,23 (Lutherbibel)

Gott bringt Menschen nieder, die sich selbst erhöhen.

5. Stolz bringt Gericht und ewige Trennung

Letztlich führt Stolz zu geistlichem Tod und Ewigkeit außerhalb Gottes Reiches:

„Denn des HERRN Zebaoth Tag richtet gegen alle Hochmütigen und Erhabenen... Und der Hochmut des Menschen wird erniedrigt, und der Hochmut der Männer wird gebeugt, und der HERR allein wird hoch sein an jenem Tag.“
Jesaja 2,12,17 (Lutherbibel)

Wer ohne Buße stirbt, verpasst das ewige Leben.

Weitere Zeichen von Stolz

Stolz zeigt sich auch in Streitlust, Abwehr und dem ständigen Bedürfnis, Recht zu haben:

*„Wo Hochmut ist, da ist auch Spott; aber Weisheit ist bei denen, die Rat nehmen.“
Sprüche 13,10 (Lutherbibel)*

*„Ein Frevler heißt der Stolze und Hochmütige, der in hochmütigem Stolz wandelt.“
Sprüche 21,24 (Lutherbibel)*

Wie wir uns vor Stolz bewahren

1. Jesus Christus durch Errettung annehmen – Wahre Demut beginnt mit der Erkenntnis, einen Retter nötig zu haben.
2. Vom Heiligen Geist erfüllt sein – Der Geist erzeugt Demut und hilft im Gottesgang.
3. Umfeld meiden, das Stolz fördert – Sei bedacht auf deine Einflüsse und Gemeinschaft.
4. Tag für Tag Demut wählen – Christi Beispiel des Dienens nachfolgen:

*„Habt dieselbe Gesinnung unter euch, die auch in Christus Jesus war, ... er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuz.“
Philipper 2,5-8 (Lutherbibel)*

Share on:
WhatsApp